



ALTMARKKREIS
SALZWEDEL



2018-07-31

Neues elektronisches Meldeprogramm zum Verbleib von Wirtschaftsdünger

„Verordnung über Aufzeichnungs- und Meldepflichten zum Verbleib von Wirtschaftsdünger des Landes Sachsen-Anhalt“ (WDüngVerbleibVO LSA) erlassen vom 2. Juli 2018, GVBl LSA Nr. 13/2018 vom 12.07.2018 | **Gültig ab: 13.07.2018**

Jeder Betrieb (Landwirtschaftsbetrieb, gewerbliche Tierhalter, Biogasanlagen, Lohnunternehmer, Vermittler usw.), der in der **Summe eines Kalenderjahres mehr als 200 m³ bzw. 200 t Frischmasse (FM) Wirtschaftsdünger** und/oder sonstige Stoffe abgibt, übernimmt oder aufnimmt, muss **alle Abgaben und Aufnahmen von Wirtschaftsdünger** aufzeichnen und melden.

Wesentlich ist, dass neben der Aufzeichnung in Papierform dies **jetzt auch digital** zu erfolgen hat.

Für die Meldungen müssen folgende Fristen eingehalten werden:

Lieferungen, die innerhalb des **1. Kalenderhalbjahres** (01. Januar-30. Juni) stattfinden, müssen bis zum **30. September** des aktuellen Kalenderjahres im Meldeprogramm eingegeben werden.

Lieferungen, die innerhalb des **2. Kalenderhalbjahres** (01. Juli-31. Dezember) stattfinden, müssen bis zum **31. März** des folgenden Kalenderjahres im Meldeprogramm eingegeben werden.

Die Verordnung gilt für Abgeber und Empfänger von Wirtschaftsdünger nach § 2 der Verordnung über das Inverkehrbringen von Wirtschaftsdünger (WDüngV) mit Betriebssitz in Sachsen-Anhalt und ergänzend für die Aufzeichnungen nach § 3 Abs. 1 der WDüngV.

Alle Lieferungen sind darüber hinaus **innerhalb eines Monats** nach dem Inverkehrbringen **vom Abgeber und Empfänger aufzuzeichnen** (Aufzeichnungspflicht).

Für **Beförderer** gelten die Vorgaben aus § 3 der WDüngV.

Aufzeichnungen sind ab dem Datum der Abgabe oder Übernahme von Wirtschaftsdünger für **sieben Jahre** aufzubewahren.

Die Verordnung gilt für Abgeber und Empfänger von Wirtschaftsdünger nach § 2 der Verordnung über das Inverkehrbringen von Wirtschaftsdünger (WDüngV) mit Betriebssitz in Sachsen-Anhalt und ergänzend für die Aufzeichnungen nach § 3 Abs. 1 der WDüngV. Übergangsfristen sind im Gesetz nicht enthalten.

Weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG). Link: <https://llg.sachsen-anhalt.de/themen/pflanzenernaehrung-und-duengung/meldeprogramm-zum-verbleib-von-wirtschaftsduenger/>

Rechtsgrundlagen: Die am 12.07.2018 veröffentlichte **Landesverordnung** konkretisiert die Vorgaben durch die bereits bestehende und weiterhin gültige **Bundesverordnung**